

Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V  
für das Berichtsjahr 2008

Janssen-Haus Psychiatrische Tagesklinik Hamburg Mitte GmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ  
auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 27.08.2009 um 10:00 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

# Inhaltsverzeichnis

	Einleitung
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
A-2	Institutionskennzeichen des Krankenhauses
A-3	Standort(nummer)
A-4	Name und Art des Krankenhausträgers
A-5	Akademisches Lehrkrankenhaus
A-6	Organisationsstruktur des Krankenhauses
A-7	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
A-8	Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses
A-9	Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
A-10	Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses
A-11	Forschung und Lehre des Krankenhauses
A-12	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V
A-13	Fallzahlen des Krankenhauses
A-14	Personal des Krankenhauses
B-[1]	Psychiatrie
B-[1].1	Name der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].2	Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].3	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].4	Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].5	Fallzahlen der Organisationseinheit/ Fachabteilung
B-[1].6	Diagnosen nach ICD
B-[1].7	Prozeduren nach OPS
B-[1].8	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
B-[1].9	Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
B-[1].10	Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
B-[1].11	Apparative Ausstattung
B-[1].12	Personelle Ausstattung
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V (BQS-Verfahren)
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden

## Qualitätssicherung

- C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V
- C-6 Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")
- D-1 Qualitätspolitik
- D-2 Qualitätsziele
- D-3 Aufbau des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements
- D-4 Instrumente des Qualitätsmanagements
- D-5 Qualitätsmanagement-Projekte
- D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements

# Einleitung



Abbildung: Der Eingang des Janssen Hauses.

Das Janssen Haus befindet sich in einem Jugendstilhaus im Stadtteil St. Pauli

Wir bieten tagesklinische und ambulante Behandlung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und Krisen.

Dabei legen wir neben der psychiatrisch-therapeutischen Behandlung besonderen Wert auf den Erhalt oder das Wiedererlangen von Selbständigkeit im Alltag im sozialpsychiatrischen Kontext.

Unser Team:

Fachärzte (Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapeutie), Psychologen, Sozialpädagogen, psychiatrisch erfahrene Krankenpflegekräfte, Ergotherapeuten, Fachkräfte für zusätzliche Therapieangebote und Büroleiterin.

Thrapieangebote:

Ärztlich-psychiatrische Behandlung

Einzel- und Gruppengespräche

Spezifische Psychoedukation für unterschiedliche psychiatrische Erkrankungen (z.B. Psychosen, affektive Störungen, Persönlichkeitsstörungen)

Sozialpädagogische Beratung

Paar- und Familiengespräche

Ergo- und Arbeitstherapie

Bewegungs- und Entspannungsgruppe

Training von Alltagsfähigkeiten und sozialer Kompetenz

Aktivitätsgruppen (u.a. Singen, Besuch kultureller und sozialer Einrichtungen)

Ausführlichere Darstellung unter: [www.tagesklinik-hh-mitte.de](http://www.tagesklinik-hh-mitte.de)

**Verantwortlich:**

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Diplom Sozialpädagoge Rudolf Simon	Geschäftsführung	040-317852-0	040-31785210	info@tagesklinik-hh- mitte.de
Diplom Psychologin Ingrid Steincke	Geschäftsführung	040-317852-0	040-317852-10	info@tagesklinik-hh- mitte.de

**Ansprechpartner:**

Name	Abteilung	Tel. Nr.	Fax Nr.	Email
Diplom Sozialpädagoge Rudolf Simon	Geschäftsführender Gesellschafter			

**Links:**

[www.tagesklinik-hh-mitte.de](http://www.tagesklinik-hh-mitte.de)

Die Krankenhausleitung, vertreten durch Rudolf Simon, ist verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht.



# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## **A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### **Hausanschrift:**

Janssen Haus Psychiatrische Tagesklinik Hamburg Mitte GmbH

Budapester Straße 38

20359 Hamburg

### **Telefon:**

040 / 3178520

### **Fax:**

040 / 31785210

### **E-Mail:**

info@tagesklinik-hh-mitte.de

## **A-2** Institutionskennzeichen des Krankenhauses

510201902

## **A-3** Standort(nummer)

00

## **A-4** Name und Art des Krankenhausträgers

### **Name:**

Janssen-Haus Psychiatrische Tagesklinik Hamburg Mitte GmbH

### **Art:**

privat

## **A-5** Akademisches Lehrkrankenhaus

trifft nicht zu / entfällt

## A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Die Leitung des Janssen Hauses obliegt den geschäftsführenden Gesellschaftern, Frau Steincke und Herrn Simon, die ärztliche Leitung obliegt Herrn Hentrich, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie.

## A-7 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

**Für psychiatrische Fachkrankenhäuser bzw. Krankenhäuser mit einer psychiatrischen Fachabteilung:**

**Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung ?**

Ja

## A-8 Fachabteilungsübergreifende Versorgungsschwerpunkte des Krankenhauses

trifft nicht zu / entfällt

## A-9 Fachabteilungsübergreifende medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP02	Akupunktur	
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	
MP07	Beratung/Betreuung durch Sozialarbeiter und Sozialarbeiterinnen	
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP11	Bewegungstherapie	
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining	
MP27	Musiktherapie	
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst	
MP63	Sozialdienst	
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen	

## **A-10** Allgemeine nicht-medizinische Serviceangebote des Krankenhauses

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA01	Aufenthaltsräume	
SA55	Beschwerdemanagement	
SA22	Bibliothek	
SA00	Entlassungshilfen	Wir sind eine sozial-psychiatrische Tagesklinik. Eine Entlassung des Patienten beinhaltet immer eine umfangreiche Information und Vermittlung über medizinische Weiterbehandlung, psychiatrische und berufliche Reha und weiterführende Betreuung.
SA24	Faxempfang für Patienten und Patientinnen	
SA27	Internetzugang	
SA21	Kostenlose Getränkebereitstellung	
SA16	Kühlschrank	
SA47	Nachmittagstee/-kaffee	
SA34	Rauchfreies Krankenhaus	
SA57	Sozialdienst	
SA54	Tageszeitungsangebot	

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA08	Teeküche für Patienten und Patientinnen	
SA18	Telefon	
SA58	Wohnberatung	

## **A-11** Forschung und Lehre des Krankenhauses

### **A-11.1** Forschungsschwerpunkte

keine Angaben

### **A-11.2** Akademische Lehre

keine Angaben

### **A-11.3** Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar/Erläuterung:
HB00	Praktika	Es finden Praktikanteneinsätze für angehende Psychologen, Sozialpädagogen und Krankenpflegekräfte unter fachlicher Anleitung statt. (Krankenpflege: In Kooperation mit dem Albertinen Krankenhaus Hamburg)

## **A-12** Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V

26 Betten

## **A-13** Fallzahlen des Krankenhauses:

### **Vollstationäre Fallzahl:**

0

### **Ambulante Fallzahlen**

#### **Fallzählweise:**

193

#### **Quartalszählweise:**

127

#### **Patientenzählweise:**

193

#### **Sonstige Zählweise:**

0 (Als Psychiatrische Tagesklinik können wir keine Angaben zur vollstationären Behandlung machen )

## **A-14** Personal des Krankenhauses

### **A-14.1** Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	3 Vollkräfte	
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	3 Vollkräfte	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutin
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	
<b>Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind</b>	0 Vollkräfte	

## A-14.2 Pflegepersonal

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	2 Vollkräfte	3 Jahre	Die Krankenpflegerin befindet sich in der Ausbildung zur Fachkrankenschwester für Psychiatrie.
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0 Vollkräfte	2 Jahre	
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Diplom Psychologinnen</b>	2		
<b>Diplom Sozialpädagogen</b>	2		
<b>Ergotherapeuten</b>	2		
<b>Honorarkräfte</b>	2		Sozialpädagoginnen

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Verwaltungsassisstentin</b>	1		
<b>Verwaltungsleitung</b>	1		

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Psychiatrie

### B-[1].1 Name der Organisationseinheit/Fachabteilung

Psychiatrie

#### Art der Abteilung:

Hauptabteilung

#### Fachabteilungsschlüssel:

2960

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Titel:	Name, Vorname:	Funktion:	Tel. Nr., Email:	Sekretariat:	Belegarzt / KH-Arzt:
Facharzt für Neurologie und Psychiatrie	Hentrich, Christoph	Leitender Arzt	040317852-0 info@tagesklinik-hh-mitte.de	040317852-0	

### B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte [Psychiatrie]

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie:	Kommentar / Erläuterung:
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP01	Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	In Komorbidität mit psychiatrischen Erkrankungen
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen	

Nr.	Versorgungsschwerpunkte im Bereich Psychiatrie:	Kommentar / Erläuterung:
VP15	Psychiatrische Tagesklinik	

### **B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote [Psychiatrie]**

### **B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote [Psychiatrie]**

Nr.	Serviceangebot:	Kommentar / Erläuterung:
SA49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen	Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation werden aufgesucht bzw. werden zu Informationsveranstaltungen eingeladen. Ähnliche Veranstaltungen gibt es zu den Themen: Schuldnerberatung, gesetzliche Betreuung, Wohnmöglichkeiten, PPM und komplementäre psychiatrische Angebote.
SA00	Wochenplan	Weitere Informationen befinden sich auf dem Wochenplan der Tagesklinik. <a href="http://www.tagesklinik-hh-mitte.de">www.tagesklinik-hh-mitte.de</a>

### **B-[1].5 Fallzahlen der Organisationseinheit / Fachabteilung**

#### **Vollstationäre Fallzahl:**

0

#### **Teilstationäre Fallzahl:**

193

Hinweis:

Eventuelle Unterschiede zwischen Gesamtfallzahl des Krankenhauses und der Summe der Fallzahlen der Organisationseinheiten/ Fachabteilungen können im Anwendungsbereich der Bundespflegesatzverordnung auf internen Verlegungen innerhalb der Psychiatrie/ Psychosomatik beruhen.

### **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

#### **B-[1].6.1 Hauptdiagnosen nach ICD**

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	F20	50	Schizophrenie, Psychose

Rang	ICD-10- Ziffer* (3-stellig):	Fallzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
2	F32	35	Phase der Niedergeschlagenheit - Depressive Episode
3	F25	14	Psychische Störung, die mit Realitätsverlust, Wahn, Depression bzw. krankhafter Hochstimmung einhergeht - Schizoaffektive Störung
4	F33	11	Wiederholt auftretende Phasen der Niedergeschlagenheit
4	F60	11	Schwere, beeinträchtigende Störung der Persönlichkeit und des Verhaltens, z.B. paranoide, emotional instabile, zwanghafte oder ängstliche Persönlichkeitsstörung
6	F31	6	Psychische Störung mit Phasen der Niedergeschlagenheit und übermäßiger Hochstimmung - manisch-depressive Krankheit

\* Hauptdiagnose gemäß der jeweils geltenden Fassung der Deutschen Kodierrichtlinien

### **B-[1].6.2 Weitere Kompetenzdiagnosen**

Rang	ICD-10 Ziffer (3-5-stellig):	Anzahl:	Umgangssprachliche Bezeichnung:
1	F20.0	50	*Paranoide Schizophrenie
2	F32.2	35	*Schwere depressive Episode ohne psychotische Symptome
3	F25.2	14	*Gemischte schizoaffektive Störung
4	F33.2	11	*Rezidivierende depressive Störung, gegenwärtig schwere Episode ohne psychotische Symptome
5	F31.1	6	*Bipolare affektive Störung, gegenwärtig manische Episode ohne psychotische Symptome
6	F60.30	<= 5	*Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Impulsiver Typ
6	F60.31	<= 5	*Emotional instabile Persönlichkeitsstörung: Borderline-Typ

### **B-[1].7 Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

#### **B-[1].7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

trifft nicht zu / entfällt

#### **B-[1].7.2 Weitere Kompetenzprozeduren**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

Nr:	Art der Ambulanz:	Bezeichnung der Ambulanz:	Nr. / Leistung:	Kommentar / Erläuterung:
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)</li> <li>• Primäre Suchterkrankung und Essstörung werden nur im Rahmen einer Komorbidität behandelt (VP00)</li> <li>• Psychiatrische Tagesklinik (VP15)</li> <li>• Psychosomatische Komplexbehandlung (VP13)</li> </ul>	

### **B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].11** Apparative Ausstattung

trifft nicht zu / entfällt

### **B-[1].12** Personelle Ausstattung

#### **B-[1].12.1** Ärzte und Ärztinnen:

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
<b>Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)</b>	3 Vollkräfte	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin Fachärztin für Psychiaterin, Psychotherapeutin
<b>davon Fachärzte und Fachärztinnen</b>	3 Vollkräfte	Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Suchtmedizin Fachärztin für Psychiaterin, Psychotherapeutin
<b>Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)</b>	0 Personen	

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung:

Nr.	Facharztbezeichnung:	Kommentar / Erläuterung:
AQ42	Neurologie	Der leitende Arzt ist Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie	

Nr.	Zusatzweiterbildung (fakultativ):	Kommentar / Erläuterung:
ZF36	Psychotherapie	
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung	

#### B-[1].12.2 Pflegepersonal:

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen</b>	2 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinn en</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Altenpfleger und Altenpflegerinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	
<b>Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen</b>	0 Vollkräfte	2 Jahre	

	Anzahl	Ausbildungsdauer	Kommentar/ Erläuterung
<b>Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	1 Jahr	
<b>Pflegehelfer und Pflegehelferinnen</b>	0 Vollkräfte	ab 200 Std. Basiskurs	
<b>Entbindungspfleger und Hebammen</b>	0 Personen	3 Jahre	
<b>Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen</b>	0 Vollkräfte	3 Jahre	

### **B-[1].12.3** Spezielles therapeutisches Personal:

keine Angaben

# Teil C - Qualitätssicherung

**C-1** Teilnahme externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

**C-2** Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

**C-3** Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

trifft nicht zu / entfällt

**C-4** Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

**C-5** Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

**C-6** Umsetzung von Beschlüssen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V [neue Fassung] ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

# Teil D - Qualitätsmanagement

## **D-1** Qualitätspolitik

### **Leitbild, Vision, Mission:**

### **Prozessorientierung:**

Konzepttage sowie regelmäßige Teamsitzungen und Supervisionsitzungen des Teams fördern den kontinuierlichen Entwicklungsprozess der Klinik.

### **Zielorientierung und Flexibilität:**

Siehe Prozessorientierung

### **Fehlervermeidung und Umgang mit Fehlern:**

Es wird regelmäßig Teamsupervision angeboten.

### **Kontinuierlicher Verbesserungsprozeß:**

Teilnahme an den regelmäßig stattfindenden Treffen der Hamburger Tageskliniken sowie an den bekannten Fortbildungs- und Weiterbildungsangeboten für ärztliche und nichtärztliche Mitarbeiter fördern den Verbesserungsprozess in unserer Klinik.

### **Information an Patienten:**

Wöchentliche Vollversammlung der Patienten.

### **Information an Mitarbeiter:**

Tägliche Teamsitzung.

### **Information an niedergelassene Ärzte:**

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit den psychiatrischen Krankenhausabteilungen, den niedergelassenen Ärzten, besonders psychiatrischen Fachärzten bzgl. des Aufnahme- Entlassungsprocedere der Patienten.

### **Information an Fachöffentlichkeit:**

Regelmäßige Teilnahme an der PSAG Hamburg Mitte und Hamburg Altona, sowie dem Arbeitskreis Sozialarbeit der Psychiatrischen Krankenhäuser Hamburg. Informationsaustausch im Rahmen der Treffen der Hamburger Psychiatrischen Tageskliniken und Psychtrischer Institutsambulanzen.

## **D-2 Qualitätsziele**

Unsere Zielformulierung können Sie auf der Website nachlesen.

### **D-3** Aufbau des einrichtungswinteren Qualitätsmanagements

Für psychiatrische Krankenhäuser hat der Gesetzgeber keine separaten Qualitätskontrollen vorgeschrieben. Das Janssen Haus wird sich um eine Zertifizierung bemühen.

### **D-4** Instrumente des Qualitätsmanagements

#### **Beschwerdemanagement:**

Die Tagesklinik hat die "Hamburger Erklärung" zum Beschwerdemanagement unterschrieben. Die dort enthaltenen Verpflichtungen werden in der Klinik durchgeführt.

#### **Patienten-Befragungen:**

Die Planung einer systematischen Patientenbefragung bei Entlassung wird vorbereitet.

#### **Maßnahmen zur Patienten-Information und -Aufklärung:**

Durchführung diagnosespezifischer Edukationsgruppen.

#### **Wartezeitenmanagement:**

Vorhanden

## **Hygienemanagement:**

Vorhanden

## **D-5 Qualitätsmanagementprojekte**

trifft nicht zu / entfällt

## **D-6 Bewertung des Qualitätsmanagements**

## **KH-spezifische Zertifizierungsverfahren:**

Wird angestrebt